

Von einem , der in die Hölle kam , um Luzifers Nachfolge anzutreten

Wenn es auf der Erde jemals einen Jungen gab, der das Gute in Reinform verkörpert, dann wohl einzig Filip Engel. Leben ist ihm zuwider, Gemeinheiten gegen andere sind ihm fremd. Wie kann es dann sein, dass er Luzifers Nachfolge antreten soll? Diese Frage stellt sich jedenfalls Filip, als er sich plötzlich in der Hölle wiederfindet und der Teufel ihm eine schier unüberwindliche Aufgabe anvertraut. Der Fürst der Unterwelt ist sterbenskrank und ihm bleibt nicht mehr viel Zeit, um seine letzten Angelegenheiten zu regeln. Entsprechend geschockt ist er über Filips gutes Herz und großartigen Taten, die auch in der Hölle nicht aufhören. Was soll er nun tun? Wie kann man einen Engel in einen wahren Teufel verwandeln? Auf Luzifer wartet viel, viel Arbeit.

In Prüfungen soll Filip sich beweisen. Aber jedes Mal fällt er mit Pauken und Trompeten durch und zieht damit den Zorn des Herrn über das Böse auf sich. So wirft er beispielsweise eine Bananenschale in den Müllimer, statt vor die Füße eines Fremden, der eigentlich darauf ausrutschen und sich beim Sturz wehtun soll. Das wird auch nicht besser, als Filip die habsche Satina kennenlernt. Sie bringt das Gute in ihm zum Vorschein und ist der Grund, weshalb er ständig an seinen Aufgaben scheitert. Doch eine zufällige Beobachtung von Filip entfacht in seinem Herzen einen unstillbaren Hass, der das Böse in ihm zum Vorschein bringt. Luzifer kann wieder hoffen, denn Filip scheint doch der geeignete Kandidat, um den Teufel würdevoll zu vertreten - bis in alle Ewigkeit ...

Humorvoll, spannend und unglaublich originell - Kenneth Bøgh Andersen schenkt Kindern und Erwachsenen mit "Die teuflischen Abenteuer des Filip Engel" ein herrlich gutes Vergnügen, das kein Leser so schnell vergessen wird. Dieses Buch bedeutet eine wilde Fahrt, die in die wunderbare Welt der Fantasie entführt und einem die Haare zu Berge stehen lässt. Und doch fehlt es dem Roman nicht an Emotionen, die das Herz berühren und fesselnde Unterhaltung versprechen. Amüsante Stunden sind hiermit jedenfalls garantiert - und noch viel mehr: Andersens Buch ist ein teuflischer Spaß voller Überraschungen und fantastischer Einfälle, die die Lektüre zu einem aufregenden Erlebnis für Groß und Klein machen. Mit "Die teuflischen Abenteuer des Filip Engel" schreibt sich Kenneth Bøgh Andersen in die Herzen zahlreicher Leser - so viel steht jedenfalls fest.

Susann Fleischer 19.12.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info